



20. März 2025  
Einladung zum

## SPATZiergang



## Auf zum SPATZiergang!

**NABU-Exkursion zum Welttag der Spatzen am 20. März**

Am 20. März ist Welttag der Spatzen. Er soll darauf aufmerksam machen, dass der einstmals allgegenwärtige Haussperling seltener wird. Auch in Leipzig führen rücksichtslose Bauprojekte, die auf die Bedürfnisse der Stadtnatur und der Wildtiere in der Stadt zu wenig Rücksicht nehmen, dazu, dass dem Sperling Nistplätze und Nahrung verloren gehen. Betroffen sind davon auch andere gebäudebewohnende Tierarten wie Fledermäuse und Mauersegler.

Mit verschiedenen Aktionen wirbt der NABU Leipzig für den Schutz von Gebäudebrütern und engagiert sich für den Erhalt ihrer Lebensräume und Nistplätze. So bietet der NABU Leipzig ganz spezielles „Vogelfutter“ an, das man selbst aussäen kann. Die Mischung enthält Samen von mehr als 40 heimischen Wildblumenarten. Mit der Pflanzenvielfalt fördert man Insekten, die zur Brutzeit für fast alle Vogelarten in unserem Siedlungsraum wichtige Nahrungsgrundlage sind. Auch später im Jahr sind die Pflanzen ein wichtiges Nahrungsangebot, wenn sich an den verblühten Stängeln Samen bilden, die von Finken und Sperlingen gefressen werden.

Außerdem ruft der NABU Leipzig wieder dazu auf, Spatzennistplätze zu melden, insbesondere auch Beobachtungen von Feldsperlingen in Leipzig, deren Bestand sehr stark zurückgegangen ist.

Um Spatzen zu beobachten, über ihre Gefährdung und über ihren Schutz zu sprechen, lädt der NABU Leipzig traditionell am 20. März zum „SPATZiergang“ ein: **Treffpunkt ist am Donnerstag, 20. März 2025, um 17 Uhr der Parkplatz am Penny-Markt, Poserstraße 2.**

**Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über Ihre Berichterstattung freuen.**

**Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, das Sie für die Berichterstattung über den SPATZiergang 2025 gerne nutzen können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.**

### Pressemitteilung

2025-0310

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
info@NABU-Leipzig.de

16. März 2025

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
info@NABU-Leipzig.de  
www.NABU-Leipzig.de

### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

## Am 20. März ist Weltspatzentag

### NABU Leipzig lädt zum SPATZiergang ein

Am 20. März ist Weltspatzentag. Er will auf diesen gefiederten Mitbürger aufmerksam machen, der in unserer unmittelbaren Nachbarschaft lebt und für Lebensfreude sorgen kann. Wie alle europäischen Vogelarten ist er nach EU-Recht geschützt, weshalb seine Lebensstätten ebenfalls zu schützen sind, was aber vielfach unterlassen wird. Es geht um Nischen, Ritzen und Höhlen in unseren Gebäuden sowie Nahrungs- und Ruheplätze in unmittelbarer Nähe. Das sind vorwiegend Sträucher und Hecken. Der Haussperling hat unter dem Klimawandel zu leiden und unter dem ebenfalls vom Menschen verursachten Insektensterben, aber mehr noch unter rücksichtslosen Baumaßnahmen. Nistplätze werden zugemauert, Sträucher und Hecken beseitigt, Freiflächen versiegelt.

### Wohnungsnot durch Wohnungsbau

Um Spatzen zu beobachten, über ihre Gefährdung und über ihren Schutz zu sprechen, lädt der NABU Leipzig jedes Jahr am 20. März zum „SPATZiergang“ ein. **Treffpunkt ist am Donnerstag, 20. März 2025, um 17 Uhr der Parkplatz am Penny-Markt Poserstraße 2.**

**Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme ist kostenfrei.**

Leider gibt es viele Negativbeispiele im Umgang mit den interessanten kleinen Vögeln. Oft werden ihre Nistplätze einfach beseitigt – teilweise absichtlich, häufig sind Fassaden-Modernisierungen die Ursache für Nistplatzschwund. Vor den Arbeiten werden meist keine Nistplätze gesucht und selbst wenn es Untersuchungen gibt, werden sie oft übersehen, sodass mehr und mehr Nistplätze verloren gehen, obwohl sie gesetzlich geschützt sind. Zudem wird oft der ökologische Zusammenhang zu Nahrungs- und Ruheplätzen ignoriert, die ebenfalls nicht ausreichend geschützt oder wiederhergestellt werden. Von diesen Missständen sind nicht nur Haussperlinge bedroht, sondern auch viele andere gebäudebewohnende Tierarten, beispielsweise Mauersegler und Fledermäuse.

### Checkliste für Bauarbeiten

Um auf diese Probleme aufmerksam zu machen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, hat der NABU Leipzig ein **Infopapier „Defizite beim Schutz häufiger Vogelarten“** erstellt sowie eine **„Checkliste für den Artenschutz bei Fassaden-Modernisierungen“**. Ziel ist es, bei Baumaßnahmen für einen besseren Klimaschutz, wie zum Beispiel Fassadendämmung, zugleich auch den Artenschutz zu beachten.

Die beiden Veröffentlichungen ergänzen somit eine dritte Broschüre zu **Artenschutzmaßnahmen beim Gebäudeneubau**, die der NABU Leipzig bereits 2016 veröffentlichte.



**Haussperlinge sind nicht nur auf Nistplätze in Gebäuden angewiesen, sondern auch auf benachbarte Sträucher als Ruheplatz.**

Foto: Beatrice Jeschke

[www.NABU-Leipzig.de/SPATZiergang](http://www.NABU-Leipzig.de/SPATZiergang)

[www.NABU-Leipzig.de/Wohnungsnot](http://www.NABU-Leipzig.de/Wohnungsnot)

[www.NABU-Leipzig.de/Sperlingspapier](http://www.NABU-Leipzig.de/Sperlingspapier)

[www.NABU-Leipzig.de/Fassaden-Modernisierung](http://www.NABU-Leipzig.de/Fassaden-Modernisierung)

### Mitmachen für den Vogelschutz

Der NABU Leipzig wirbt für mehr Rücksichtnahme, fordert Ausgleich für verlorene Nistplätze und gibt gerne Tipps, wie man Spatzen und andere Tierarten in der Stadt unterstützen kann. Außerdem bittet der NABU Leipzig die Bevölkerung um Mithilfe: **Die Bürger werden aufgerufen, Spatzenbeobachtungen, Nistplätze oder von Spatzen benutzte Sträucher zu melden.** Nur mit konkreten Informationen darüber, können diese Sperlingslebensstätten geschützt werden. Solche Beobachtungen können ganzjährig an den NABU gemeldet werden, am besten per E-Mail an **Vogelschutz@NABU-Leipzig.de**.

Darüber hinaus kann man sich auch am **Gebäudebrüterprojekt des NABU Leipzig** beteiligen. Um dem Verlust von Nistplätzen und Lebensräumen wenigstens ein Stück weit vorzubeugen, erfasst der NABU Leipzig jedes Jahr Vogel-Nistplätze an Gebäuden. Die Daten werden regelmäßig an die Naturschutzbehörde und das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege geschickt. Bei Baumaßnahmen sollen die zuständigen Behörden ein Artenschutzgutachten beauftragen und bei Verlust der Nistplätze den Anbau von Ersatznistkästen fordern. In einigen Stadtteilen gibt es vergleichsweise wenige nachgewiesene Nistplätze. Daher startet der NABU Leipzig einen Aufruf: Von Ende März bis Ende Juni sollen Vogelfreunde die Gebäude im eigenen Stadtteil beobachten, ob Vögel in Nischen an der Fassade, unter Fensterbrettern, hinter Dachrinnen oder irgendwo am Dach einfliegen und vielleicht auch Nistmaterial eintragen. Auch diese Beobachtungen kann man dann per E-Mail an den NABU melden: **Vogelschutz@NABU-Leipzig.de**

[www.NABU-Leipzig.de/Gebäudebrüterschutz](http://www.NABU-Leipzig.de/Gebäudebrüterschutz)

Ort	Art	Beobachtet am	Beobachtet von

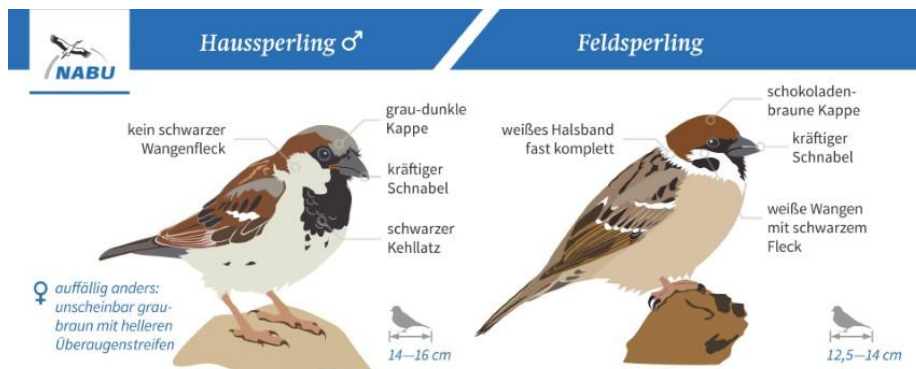
NABU-Regionalverband Leipzig e.V.  
Corinthstraße 14  
04157 Leipzig

### Wo ist der Feldsperling?

Neben dem bekannteren Haussperling gibt es auch den Feldsperling. Leider wird bei dieser Art deutschlandweit ein starker Rückgang beobachtet, der vermutlich verschiedene Ursachen hat, die sich zusammen negativ auswirken. Bis vor wenigen Jahren waren Feldsperlinge auch in Leipzig, beispielsweise in Kleingartenanlagen, häufig anzutreffen, inzwischen ist in einigen Gebieten der Bestand komplett verschwunden. Daher bittet der NABU Leipzig, nicht nur den Haussperling und seine Nistplätze zu melden, sondern insbesondere auch nach dem Feldsperling Ausschau zu halten.

**Auch mit einer Postkarte kann man Beobachtungen an den NABU Leipzig melden. Die Postkarten liegen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet aus.**

<https://bit.ly/sperlinge-unterscheiden>



**Haus- und Feldsperling werden oft verwechselt, aber man kann sie am Aussehen recht gut unterscheiden.** Abbildung: NABU

## Wildwachsendes „Vogelfutter“

Um Lebensräume für Haus- und Feldsperlinge attraktiver zu machen, verteilt der NABU Leipzig in diesem Jahr wieder Samenmischungen. Darin enthalten sind Samen von mehr als 40 heimischen Wildblumenarten. Mit der Pflanzenvielfalt fördert man Insekten, die zur Brutzeit für fast alle Vogelarten in unserem Siedlungsraum wichtige Nahrungsgrundlage sind. Jeder kann die Mischung aussäen, damit einen Beitrag für den Artenschutz leisten und auf natürliche Weise Vögel füttern. Insekten sind für Singvögel besonders wichtige Nestlingsnahrung. Auch später im Jahr sind die Pflanzen ein wichtiges Nahrungsangebot, wenn sich an den verblühten Stängeln Samen bilden, die von Finken und Sperlingen gefressen werden. Die Aussaat ist zwischen März und April und von September bis Oktober möglich. Beim SPATZiergang am 20. März werden kleine Samentütchen an die Teilnehmenden verschickt, sie sind darüber hinaus bei Veranstaltungen des NABU Leipzig erhältlich.



Samentütchen mit wildwachsendem „Vogelfutter“. Foto: NABU Leipzig



Leipzig sucht den Feldsperling. Foto: NABU/Frank Derer